

## Lob für den Freundeskreis

Verein unterstützte den Hof Wessels 2011 mit 7000 Euro aus Spenden und Beiträgen

**Herten.** Gut 7000 Euro an Spenden und Mitgliedsbeiträgen stellte der Freundeskreis Hof Wessels in ersten Jahr seines Bestehens für die Arbeit des Bauernhofes der Hertener Bürgerstiftung zur Verfügung. Das gab Gregor Spohr, Vorsitzender des gemeinnützigen Vereins, jetzt in der Mitgliederversammlung bekannt.

Dabei gab es viel Lob für die Arbeit des Vorstandsteams, zu dem die stellvertretende Vor-

sitzende Gertrud Fleischmann und Schatzmeister Bernd Dietrich gehören. Willi Wessel, Ehrenbürger der Stadt Herten und Freundeskreis-Gründungsmitglied: „Ich hätte nicht gedacht, dass in nur einem Jahr so viel auf die Beine gestellt werden kann.“

Der Freundeskreis zählt mittlerweile bereits 90 Mitglieder. Ihre Beiträge und Spenden flossen hauptsächlich in die regelmäßige Übernahme

eines Teils der Ausbildungskosten für Freundeskreis-„Patentkind“ Fabian Hervert (Beikoch-Azubi), in die Einrichtung eines zweiten Gäste-Apartments im Obergeschoss des Hofes und in die Anschaffung eines dringend benötigten Ofens für die Hof-Küche. Mit großem Erfolg gestartet ist das Veranstaltungsprogramm „Hof-Kultur“, mit dem der Hof mit Angeboten für sich und seine Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen wirbt. Mehr als 700 Jugendliche wurden seit Eröffnung des Hofes in dieser Form gefördert. Besonders beliebt sind mit rund 3000 Teilnehmern pro Jahr auch die Aktionen, bei denen Kinder und Jugendliche auf dem Hof mit allen Sinnen die Natur erleben.

Wer Freundeskreis-Mitglied werden (Jahresbeitrag 12 Euro) oder weitere Informationen erhalten will, kann sich an Hof-Leiter Christoph Lauer wenden, 02366 88 72 77.



Mehr als 700 Jugendliche absolvierten auf dem Hof Wessels bereits eine Qualifizierungsmaßnahme. Foto: Joachim Kleine-Büning